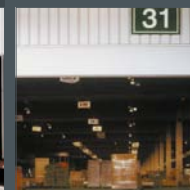
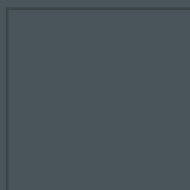
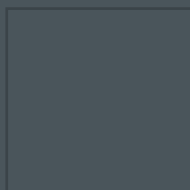
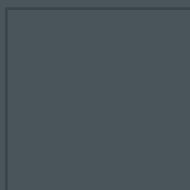
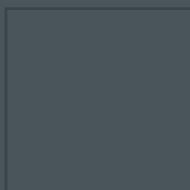




Bahntrans-Frachtzentrum Nürnberg

Fortschritt baut man aus Ideen.





oben:
die Fassade des
Verwaltungsgebäudes
rechts:
die Eingangssituation



Bahntrans-Frachtzentrum im Staatshafen Nürnberg/Roth

Das Rückgrat der neuen Bahntrans-Frachtkonzeption stellen die neuen Frachtzentren dar.

Dies dokumentiert die Zufriedenheit des Auftraggebers hinsichtlich der qualitativ und terminlich erbrachten Leistung.

Auch bei der zweiten Verwirklichung eines derartigen Projekts stimmte sowohl der Zeitplan als auch die Qualität.

Durch die Errichtung der Frachtzentren erhält der Wirtschaftsraum Nürnberg unmittelbaren Anschluss an moderne nationale und internationale Transportsysteme.

Von der engen Koordination mit allen beteiligten Fachleuten und dem fachübergreifenden Wissen profitieren die Kunden der Firmengruppe. Die Planung von Beginn an ermöglicht Lösungen, die individuell auf die Anforderungen des Bauherrn zugeschnitten sind.

Das hier beschriebene Objekt ist nach dem Frachtzentrum in Regensburg bereits das zweite dieser Art, das die Firmengruppe MAX BÖGL errichten durfte.





Ein Blick
in die Halle



links u. unten:
die Umschlaghalle mit
Entladeschleusen

Durch Vorfertigung wurde die kurze Bauzeit von neun Monaten ermöglicht.

Somit steht MAX BÖGL allen Bauherren, Planern und Architekten als leistungstarker Partner kompetent zur Seite.

Bestückt mit modernsten Kommunikations- und Datenverarbeitungssystemen ist es das Herzstück der gesamten Anlage.

Eine elementierte Baukonstruktion, vorgefertigt in der eigenen Produktionsstätte in Greißelbach, ermöglichte die kurze Bauzeit von nur neun Monaten.

Der Betriebshof einschließlich Absetz- und Versickerungsanlage für das Niederschlagswasser von Dach- und Hofflächen, die überdachte Anfahrrampe, der Waschplatz für LKWs als auch eine Flüssiggas- und Dieseltankstelle komplettieren die schlüsselfertig erbrachten Leistungen.

Im direkten Anschluss an die Umschlaghalle ist das Verwaltungsgebäude mit sieben Vollgeschossen platziert.



Technische Daten:

Umbauter Raum: 128.600 m³
Geschossflächen: 15.800 m²
Bauzeit: 04/97 bis 12/97
Baukosten: ca. 18 Mio. DM

Bauherr:
ENCOMION Grundstücks-
verwaltungsgesellschaft

Entwurfplanung:
EMCH & BERGER GmbH
Nürnberg

Generalunternehmer:
MAX BÖGL
Bauunternehmung



MAX BÖGL

Fortschritt baut man aus Ideen.

Bauunternehmung
Niederlassung Nürnberg
Schieräckerstraße 40
90431 Nürnberg

Telefon (09 11) 32 43 10
Telefax (09 11) 31 43 77
info-nuernberg@max-boegl.de